

ADB-Artikel

Scaffelaer: *Johann van S.*, ein Stallbruder d. h. geworbener Reiter des Bischofs David von Burgund, wurde am 15. Juni des Jahres 1482 mit 18 Mann auf dem Kirchthum des Dorfes Barneveld auf der Veluwe von den Gegnern des Bischofs eingeschlossen. Als diese seinen Gesellen das Leben zusagten, wenn sie den S. vom Thurm herabwürfen, sprang er mit den Worten: „Liebe Gesellen, ich will euch in keine Ungelegenheit bringen“, freiwillig herunter, und wurde gleich niedergemacht. Die Erzählung beruht auf dem Zeugnisse einer einzigen Stelle in einer anonymen holländisch geschriebenen Chronik des 15. Jahrhunderts: *Annales rerum in Hollandia et dioecesi Ultrajectana gestarum anno 1581 et duobus sequentibus* in A. Matthäus. *Analecta* (Bd. I, S. 475) und hat an sich nicht die geringste Wichtigkeit. Allein dieselbe ist von späteren niederländischen Historikern ausgebeutet worden und S. dem Römer Curtius zur Seite gestellt, wodurch sein Name bekannt geworden ist, so daß er auch hier genannt sein mag.

Autor

P. L. Müller.

Empfohlene Zitierweise

, „Scaffelaer, Johann van“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1890), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
